



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben  
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd  
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die  
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

**J. F. G.**

**Paderborn, 1616**

Antwort.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33951**

84 Vertheidigung der Communion  
Menkers zweyter Zu-  
grunde.

KEin Eych fellt vō einem streich.  
Darumb setzet vnser Predicant die  
Ar noch einmahl an / vñ hacket mit  
diesem Argument des Galuinischen  
Petri Martyris (helff was helffen  
kan) blindlich hinnein.

p 1. defen.  
contra  
Gard.  
Obiect. 32

Es wirdt hie des Brodts vnd Weins  
nicht gedacht / ohne welche Stück das Ab-  
endmahl nicht kan gehalten werden / Ergo  
wirdt hie vom Abendmahl nicht geredt.

Antwort.

Wann vns Menker probieren  
solte / dz hie des Brodts vñ Franck's  
kein meldung geschehe / würd es ihn  
vileicht eben so lind ankommen / als  
Hechlen lecken oder Kizling feren.

Gesetzt aber / daß deren Dingen  
keins angeregt werde / Nein / wie ist  
doch

doch diß ein krumme vnd krüple/  
Witz vnd Hirnlose Consequentz?  
Wo das Nachtmahl gehalten wirt  
muß Brodt vnd Wein beyhanden  
seyn / Ergo, Wo vom Nachtmahl  
geredt wirdt / muß auch Brodt vnd  
Wein außtrücklich benennet werdē.  
Das folget sein hurtig / wie einem  
Affen der Schwanz. Ebe als wann  
einer also Tölpelmentieren wolte.  
Ohne Leib vnd Seel kan ein leben-  
diger Mensch nicht bestehen. Ergo,  
so offte man von einem lebendigen  
Menschen redt / muß auch Leib vnd  
Seel außtrücklich benennet werdē /  
Vnd weil der Prophet Psal. 8. v. 5.  
Psalm. 24. v. 12. solches versehen /  
kan er von keinem lebendigen / son-  
dern nur von einem gemahlten  
Menschen verstanden werden. Kei-

36. Verthedigung der Communion  
me dich Haspel du must die Stiegen  
hinab.

Es kan freylich die Christliche  
Tauff/ ebenso wenig ohne Wasser/  
vnd die vom HERN specificirte  
Tauffform gereichet oder admini-  
striret, als das Nachtmahl ohne  
Brodt vnd Wein gehalten werden.  
Nicht desto minder kan man wol  
von diesem Sacrament/seiner nutz-  
barkeit/notwendigkeit ic. reden/vnd  
dennoch entweder der Tauffwort/  
oder des Wassers / oder auch wol  
der beyden keine außtrückliche mel-  
dung nicht thun. Sonst wirdt es  
an dem seyn / daß Menzher vns  
ein neuen Geist schneide / darüber  
die Prophecey Ezechielis am 36.  
Cap. Effundam super vos aquam  
mundam, Ich will ein reines Was-

ser

ser vber euch außgiessen/2c.. Item/  
Ioan. 3. Nisi quis renatus fuerit de  
nuo, &c. Es sey dann das jemandt  
wider geboren werde/ kan er nit ins  
Reich Gottes eingehen. Itē, ad Tit. 3.  
Saluos nos fecit per lauacrum re-  
generationis. vnd andere dergleiche  
Stelle gezogen werden / welche wir  
bisshero von der Sacramentlichen  
Tauff verstanden haben / vnerachtet  
die Tauffform in deren keiner auß  
getruckt wirdt.

In summa die Specification, auß  
zeichnung vnd benennung deren  
zu einem Sacrament nothwendig  
ger Stück / nemblich der Materij/  
Form / oder bestimmter Wort / 2c.  
gehöret eigentlich zu der selben Ein-  
setzung vnd Institution. Sinte-  
malen dann der HERR Christus

S 4 dieses

88 Verthedingung der Communion  
dieses Orths das Sacrament nicht  
einsetzet noch stiftet / Sondern  
allein dessen stattliche effectus, nutz-  
barkeit vnd heilsame würckung rüh-  
met / (Welche freylich nicht von den  
eusserlichen Gestalten Brodts vnd  
Weins / sondern von seinem Fleisch  
vnd Blut entspriessen vnd herkom-  
men) leben wir der gänzlichlichen Zu-  
uersicht / der Predicant werde zu ge-  
schehenen Dingen das beste reden /  
vñ dem H. Erren Christo zu gut halte-  
ten / daß er die benennung der Ma-  
tern vnd Form dieses Sacraments  
biß an ir zugehörigs Ort / nemlich /  
zu der Institution verschoben vñ  
gesparet hat.

Was halte ich mich aber lang  
bey diesem Predicantischen Mucke-  
auff? Er selbst hat wolgesehen / daß

dis

Disz Humpelwerck den stich mit hal-  
te/ drum er nur obenhin/ wie man  
ein Grindigen lauszet / drüber her  
flodert. Idoch weil er nichts anders  
auffbringen können / muste disz vor  
die Lucken. Es ist je besser gedacht/  
Menzer/ ein Nausz vnderm Kraut  
als gar kein Fleisch/ besser gestamlet  
als gar erstummet.

### Der Dritt Articul.

Ob disz Gebott des H Erren  
durch Niessung der Einen Gestalt  
recht erfüllet werde.

**W**ir haben im vorigen Artis-  
cul statlich erhalten / das 6.  
Cap. Joannis / tractire vnd handle  
ex professo von der Sacramentli-  
chen Communion. Nun bleibt gleich-  
wol noch vnentrichtet diese Frag.

§ 5

Ob